

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

H. Asper & Co. in Berlin.	5897
Brühl, zwischen Alaska u. Feuerland. Geh. 10 <i>M.</i>	
H. Bechhold in Frankfurt a/M.	5897
Der Musikführer. 3. Serie (Nr. 101—150) einzeln 20 <i>♠</i> ; kplt. 9 <i>M.</i>	
E. Calvary & Co. in Berlin.	5898
Opet, das deutsche Theaterrecht. Ca. 9 <i>M.</i>	
Wilhelm Engelmann in Leipzig.	5894
Handbuch der Ingenieurwissenschaften. 5. Bd.: Eisenbahnbau. Hrsg. von Loewe u. Zimmermann. 1. Abthlg. Geh. etwa 6 <i>M.</i> ; geb. etwa 8 <i>M.</i> 50 <i>♠</i> .	
H. Gaertner's Verlag H. Gensfelder in Berlin.	5894
Girsch, der Winterfeldzug in Preußen 1678—1679. 3 <i>M.</i>	
August Girschwald in Berlin.	5893
Medicinal-Kalender für 1897. Hrsg. von Wehmer. Geb. 4 <i>M.</i> 50 <i>♠</i> ; durchsch. m. Pap. 5 <i>M.</i>	

Emil Gubners Verlag in Danzen.	Nr. 221, S. 5873
Grossmann-Strasser, der freie Ankergang für Uhren. N. A. 1. Lfg. 50 <i>♠</i> . Vogel, der Teichwirth der Neuzeit. Ca. 10 <i>M.</i>	
Berliner Litb. Institut Julius Moser in Berlin.	5895
Paul Mosers Haushaltungsbuch f. 1897. 11. Jahrg. Geb. Ausg. A u. B à 3 <i>M.</i> Lorenz, Taschenkalendar für Aerzte. 1897. 10. Jahrg. Geb. 2 <i>M.</i>	
Rud. Roth (W. Holland) Verlag in Stuttgart.	5894
Stähler, Bilder aus dem Menschenleben. 1. Bd. Brosch. 3 <i>M.</i> 20 <i>♠</i> ; geb. 4 <i>M.</i> 20 <i>♠</i> . Barthels Frieder, Ond i schreib halt mein Name — n — et na! Geb. 60 <i>♠</i> .	
G. Schwetsche'scher Verlag in Halle.	5894
Die Natur, 1896, Nr. 39. 35 <i>♠</i> ; vierteljährlich 3 <i>M.</i> 60 <i>♠</i> .	
Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.	5896
Müller's Grundriß der Physik. Hrsg. von Lehmann. 14. Aufl. Geb. 7 <i>M.</i> 50 <i>♠</i> ; geb. 8 <i>M.</i>	

Nichtamtlicher Teil.

Die Buchführung im Sortiment.

(Vgl. Nr. 124 d. Bl.)

II.

Die zahlreichen Anfragen und Zuschriften, die dem Verfasser des unter obiger Ueberschrift in Nr. 124 dieses Blattes veröffentlichten Aufsatzes zugegangen sind, haben aufs neue bestätigt, wie sehr das Bedürfnis nach einer geordneten Buchführung im Sortiment allgemein empfunden wird und wie überall das Streben auf die Einführung einer solchen gerichtet ist. Es wird dabei aber noch vielfach verkannt, worauf es zur Ermittlung des jährlichen Geschäftsgewinnes oder Verlustes hauptsächlich ankommt. Es genügt dazu nicht allein, daß jede Einnahme und Ausgabe ordnungsmäßig verbucht und jeder in Rechnung erfolgte Ein- und Verkauf an richtiger Stelle notiert wird; die Aufnahme des Lagers und die Feststellung seines Wertes am Anfang wie am Schluß jeder Inventurperiode — eine Arbeit, die viele gern vermeiden möchten — ist dazu ebenso unerlässlich. Dagegen ist das Umstellen des Lagers und das Ordnen der Bücher nach den Verlegern und später wieder nach den Wissenschaften, wenn man sich dazu einmal nicht entschließen kann, wohl zu umgehen. Es läßt sich die Aufnahme des Lagers auch in der Art bewirken, daß man die Bestände der einzelnen Werke der Reihe nach auf Zetteln notiert, wobei auf jedem Zettel zuerst die Verlagsfirma, dann Anzahl und Titel des betreffenden Werkes und endlich der Wert anzugeben ist, d. h. ob der volle, der halbe Wert, der vierte Teil desselben oder kein Wert in der Inventur anzusetzen ist. Diese Zettel werden dann nach den Verlegern geordnet und in ein Verzeichnis oder Buch eingetragen, wobei auf Grund der Verleger-Konten oder Facturen neben jedem Werke der Wert, und zwar für à condition und fest bezogene Werke in besonderer Spalte, zu notieren ist. Das Schema des Verzeichnisses würde demnach folgendes sein:

Verleger	Exemplare	Titel	Inventurwert		Bemerkungen
			Kommis- sionslager	festes Lager	
			<i>M.</i>	<i>♠</i>	
Amelang's Berl. Spz.	3	Milde, Wesen. gbd.	8	—	2 — 1 Expl. 1/2 Wert

Zu beachten bleibt dabei, daß bei den Werken des Kommissionslagers der Einkaufspreis, bei denjenigen des festen Lagers, falls sie nicht mehr als neu verkäuflich sind, nur ein entsprechender Teil des Einkaufspreises bezw. gar kein Betrag als Wert einzustellen ist. Diese Aufnahme des Lagerbestandes auf Zetteln hat nicht nur den Vorteil, daß man das zweimalige Umstellen des Lagers vermeidet, sondern gestattet auch, die Anfertigung des Lagerverzeichnisses später, je nachdem sich die Zeit dazu bietet, in aller Ruhe vornehmen zu können.

Ein anderer Punkt, der vielfach zu Zweifeln und Anfragen Veranlassung gegeben hat, ist der, ob nur die doppelte oder auch die einfache Buchführung es ermöglicht, jederzeit aus den Geschäftsbüchern den augenblicklichen Bestand bezw. Wert des Lagers ersehen zu können. Hierzu sei vorweg bemerkt, daß keine Buchführung, welcher Art sie auch sei, dem Sortimenter eine derartige Kontrolle bieten wird. Dazu würde die Führung eines Lagerbuches erforderlich sein, worin jedes Werk, das bezogen wird, ein Konto erhält, auf dem der Zu- und Abgang eines jeden Exemplars verbucht wird. Die Führung eines derartigen Lagerbuches ist aber nur in Geschäften möglich, die eine begrenzte Anzahl von Artikeln führen, wie Fabriken, Großhandlungen, Verlagsgeschäfte u. s. w. Für Sortimentshandlungen würde bei der großen Zahl verschiedener Werke, die im Buchhandel bezogen werden, die Führung einer derartigen Kontrolle so viel Zeit und Arbeit erfordern, daß die Kosten durch den Geschäftsgewinn in den meisten Fällen nicht aufgebracht werden. Wohl ließe sich der Gesamtwert des Lagers aus den Büchern jederzeit feststellen, wenn bei jedem Lagerabgang, also im Kassabuch wie in der Kladde, bei jedem Posten neben dem Verkaufspreis auch gleich der Einkaufspreis bzw. Inventurwert mit notiert würde. Indes würde auch diese Mühe bei der erforderlichen doppelten Auszeichnung und Mehrarbeit beim Eintragen den Gewinn nicht lohnen.

Größere Sortimentengeschäfte mit genügendem Personal führen, um sich gegen etwaige Veruntreuungen zu schützen, nicht selten eine Kontrolle in der Weise, daß jedes Buch, das eingeht, eine Nummer erhält, die sowohl beim Barverkauf wie beim Verkauf in Rechnung mit notiert wird. Der Kontrollbeamte, der das Register führt, worin die eingehenden Werke nach laufender Nummer notiert werden, hat dann nur nach dem Kassabuch und den Hauptbuchkonten,